

Die Gewinnung von Energie aus Biomasse befindet sich seit der Novellierung des Energieeinspeisungsgesetzes (2004) in einer expansiven Phase. Nach den Plänen der Bundesregierung soll Biomasse in zunehmendem Maße sowohl zur Wärme- als auch zur Stromerzeugung eingesetzt werden. Ihre Verwendung stützt sich einerseits auf technologische, noch keineswegs abgeschlossene Neuerungen, andererseits stellt sie eine weitere Facette im Gesamtspektrum von CO₂-neutralen Möglichkeiten künftiger Energieversorgung dar.

Hohes aktuelles Interesse hat die Energiegewinnung aus Biomasse darüber hinaus im Zusammenhang mit den jüngsten Entwicklungen des Preises für Rohöl und Erdgas erfahren.

Wenngleich die Wirtschaftlichkeit solcher Verwendungen noch keineswegs gesichert erscheint, dürfte der Beitrag, den die Landwirtschaft künftig zur Energieversorgung leistet, weitgehend an die Stelle bisheriger Flächenstilllegung und Überproduktion treten. Andererseits könnten die zusätzlichen Anforderungen an die Forstwirtschaft die Grenzen des nachhaltig zu erwartenden Zuwachses überschreiten oder nachteilige ökologische Effekte auslösen. Ein nennenswerter Beitrag von Land- und Forstwirtschaft zur künftigen Energieversorgung würde damit zweifellos bedeutsame Veränderungen in der Landnutzung nach sich ziehen.

Das wesentliche Anliegen des Rundgesprächs ist es daher, den derzeitigen Stand und die voraussehbaren Entwicklungen in der Verwendung und Wirtschaftlichkeit von pflanzlicher Biomasse zur Gewinnung von Energie aufzuzeigen; außerdem soll deren mögliche Bedeutung für Landespflege und Naturschutz erörtert werden.

Sie sind herzlich eingeladen, die angebotenen Vorträge anzuhören und im Rahmen der zahlreichen Diskussionsmöglichkeiten an dem interdisziplinären Fachgespräch teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl dabei leider begrenzt.

TAGUNGSPROGRAMM

Beginn des Rundgesprächs: 9.00 Uhr

Begrüßung

Prof. em. Dr. jur. Dietmar Willoweit

Präsident der Bayer. Akademie der Wissenschaften

9.10 – 9.30 Uhr:

Einführung in das Rundgespräch

Prof. em. Dr. Gerhard Fischbeck

Lehrstuhl für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung,
Technische Universität München

9.30 – 10.00 Uhr:

Biomasse für die Erzeugung von Wärme, Kraftstoffen und Strom

Dr. Bernhard Widmann

Technologie- und Förderzentrum,
Straubing

10.00 – 10.10 Uhr: Diskussion

Kaffeepause

10.40 – 11.10 Uhr

Technologische Aspekte der Energiegewinnung aus Biomasse

Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich

Lehrstuhl für Technologie Biogener Rohstoffe,
Technische Universität München,
im Kompetenzzentrum für nachwachsende
Rohstoffe, Straubing

11.10 – 11.40 Uhr:

Perspektiven und Szenarien für eine nachhaltige Biomassenutzung

Dr. Daniela Thrän

Institut für Energetik und Umwelt GmbH,
Leipzig

11.40 – 12.00 Uhr:

Diskussion der beiden Vorträge

Mittagspause

13.00 – 13.30 Uhr:

Ökonomische Aspekte der Energieerzeugung aus Biomasse

Prof. Dr. Alois Heißenhuber

Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues,
Technische Universität München

13.30 – 13.40 Uhr: Diskussion

13.40 – 14.10 Uhr:

Intensivierte Energieholz-Nutzung und nachhaltige Waldbewirtschaftung – ein Zielkonflikt?

Prof. Dr. Dr. Axel Göttlein

Lehrbereich Waldernährung und Wasserhaushalt,
Technische Universität München

14.10 – 14.20 Uhr: Diskussion

Kaffeepause

14.50 – 15.20 Uhr:

**Auswirkungen des Anbaus
von Pflanzen zur Energiegewinnung
auf den Naturhaushalt
und andere Raumnutzungen**

Priv.-Doz. Dr. Michael Rode

Institut für Umweltplanung,
Universität Hannover

15.20 – 15.50 Uhr:

**Energiegewinnung aus Biomasse
und Naturschutz im Konflikt**

Prof. em. Dr. Wolfgang Haber

Lehrstuhl für Landschaftsökologie,
Technische Universität München

15.50 – 16.10 Uhr:

Diskussion der beiden Vorträge

ab 16.10 Uhr:

Zusammenfassung und Schlussdiskussion

Moderation der Diskussion:

Prof. em. Dr. Wolfgang Haber

Ende des Rundgesprächs: circa 17.30 Uhr

Organisatoren des Rundgesprächs:

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gerhard Fischbeck,
LSt. f. Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der TUM

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber,
LSt. f. Landschaftsökologie der TUM

Prof. em. Dr. Karl-Eugen Rehfuess,
Dept. für Ökologie der TUM

Tagungsort:

Bayerische Akademie der Wissenschaften,
im Nordostflügel der Residenz,
Alfons-Goppel-Straße 11, D-80539 München.
Der Sitzungssaal ist ausgeschildert.

Verkehrsverbindung:

Vor dem Gebäude der Akademie bestehen keine
Parkmöglichkeiten. Die Teilnehmer werden gebeten,
die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.
U-Bahnen U3/U6, U4/U5: Haltestelle Odeonsplatz.
Trambahn 19: Haltestelle Nationaltheater

Anmeldung zur Tagung:

Dr. Claudia Deigele, Kommission für Ökologie
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften,
Alfons-Goppel-Straße 11, D-80539 München.
Tel.: 089/23031-1209 (vormittags)
Fax: 089/23031-1100
E-Mail: post@oekologie.badw.de

**Wir bitten um verbindliche schriftliche Anmeldung
bis spätestens 9. März 2007.**

Die Teilnahme an dem Rundgespräch ist kostenlos,
die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt auf Wunsch; sollte
die maximale Teilnehmerzahl bereits erreicht sein, er-
folgt eine schriftliche Benachrichtigung.

Veröffentlichungen:

Die Veröffentlichung der Vorträge und Diskussionen
als Band 33 in der Reihe „Rundgespräche der Kom-
mission für Ökologie“ (Hrsg.: Bayer. Akademie der
Wissenschaften) ist geplant.

Informationen zu den bisher erschienenen Bänden:
www.pfeil-verlag.de oder www.oekologie.badw.de



BAYERISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

KOMMISSION FÜR ÖKOLOGIE

*Einladung
zum Rundgespräch*

**ENERGIE AUS BIOMASSE:
ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE
BEWERTUNG**

19. März 2007

München